

**Pressemitteilung**

Augsburg, 08.10.2021

Seite 1/2

## **Schalom Sisters\*! – Jüdisch-feministische Positionen Finissage zur Ausstellung**

*Mit öffentlichen Führungen durch die Kuratorinnen Dr. Barbara Staudinger und Monika Müller*

**Sonntag, 31.10.2021, 14.00 – 18.00 Uhr**

Noch bis zum 31. Oktober zeigt das Jüdische Museum Augsburg Schwaben in der Ehemaligen Synagoge Kriegshaber und im Staatlichen Textil- und Industriemuseum (tim) die Ausstellung »Schalom Sisters\*!«.

Anlässlich des Festjahrs „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ 2021 macht »Schalom Sisters\*!« dessen weibliche Seite sichtbar. Ob im orthodoxen oder im liberalen Judentum, ob in Deutschland, Europa oder der Welt: Feministische Forderungen mit jüdischer Tradition zu vereinen, Konventionen abzulehnen und neue Lebensentwürfe zu verwirklichen, stellte und stellt viele Frauen vor Herausforderungen. War Lilith die erste jüdische Feministin? Was erzählen Ritualgegenstände und Reinheitsvorschriften von der Stellung der Frau im Judentum? Religiöse Gesetze bestimmen scheinbar unveränderbar den Platz von Frauen innerhalb der jüdischen Gemeinde. Doch war dieser Platz nie unumstritten, er veränderte sich und wird bis heute diskutiert.

Zum Abschluss führen die Kuratorinnen Dr. Barbara Staudinger und Monika Müller durch die Ausstellung und zeigen, wie Frauen diesen Fragen künstlerisch, politisch oder sozial begegneten und begegnen.

### **Führungen durch die Intervention »Schalom Sisters\*!« im tim**

Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim), Provinstraße 46

31. Oktober 2021 | 14.00 und 15.30 Uhr

Eintritt: 1,00 €, Führung: pay as you wish

### **Führungen Ausstellung »Schalom Sisters\*!« in der Ehemaligen Synagoge Kriegshaber**

Ulmer Straße 228

31. Oktober 2021 | 15.00 und 16.00 Uhr

Eintritt: frei, Führung: pay as you wish

## Pressemitteilung

Augsburg, 08.10.2021

Seite 2/3

### Hinweis:

Die Plätze für die Führungen sind begrenzt. Anmeldung bis Freitag, 29. Oktober, 15:00 Uhr per Mail an [empfang@jmaugsburg.de](mailto:empfang@jmaugsburg.de) oder telefonisch unter 0821 51 36 11.

### Pressefotos:



Eingangsbereich der Intervention »Schalom Sisters\*!« im tim.

*F\_PM 7\_Schalom Sisters tim, © JMAS/ Ilya Kotoff*



Die Videoarbeit „Seder Masochism“ der amerikanischen Animatorin, Karikaturistin und Comiczeichnerin Nina Paley ist eine Neuinterpretation der biblischen Exodus-Erzählung. Sie wird in der Ehemaligen Synagoge Kriegshaber gezeigt.

*F\_PM 1\_Paley: Nina Paley, Seder Masochism, Filmstill, 2018 © Nina Paley*

Die Fotos können im Rahmen der Berichterstattung unter Angabe des vollständigen Bildnachweises kostenfrei verwendet werden. Hoch aufgelöste Versionen sowie weiteres Bildmaterial zur Ausstellung finden Sie im Pressebereich auf der Homepage des JMAS: [www.jmaugsburg.de/presse](http://www.jmaugsburg.de/presse).

Über einen Hinweis auf die Finissage und die öffentlichen Führungen sowie eine Berichterstattung freuen wir uns. Für Fragen stehen wir gerne bereit.

Mit besten Grüßen

i. A. Anton Limmer

-Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit-

.....  
Jüdisches Museum Augsburg Schwaben  
Halderstr. 6-8 | 86150 Augsburg

Tel. 0151-64936221 | 0151-26852700

[www.jmaugsburg.de](http://www.jmaugsburg.de)

Facebook: @juedischesmuseumaugsburg

Instagram: @juedischesmuseum\_augsburg